Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 14 (1936)

Heft: 1

Artikel: Immer enger wird der Kreis

Autor: Schwab-Plüss, Margaretha

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-721561

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wissen um unsere Kindschaft Gottes durch Jesus Christus, das uns mit Vertrauen und fröhlichem Mute auch für alles Kommende erfüllt.

An Menschen aber, ausgereift in Gottesfurcht und Gottvertrauen, erfüllt sich das Wort aus dem 92. Psalm: Die gepflanzt sind in dem Hause des Herrn, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen. Und wenn sie gleich alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein.

Immer enger wird der Kreis.

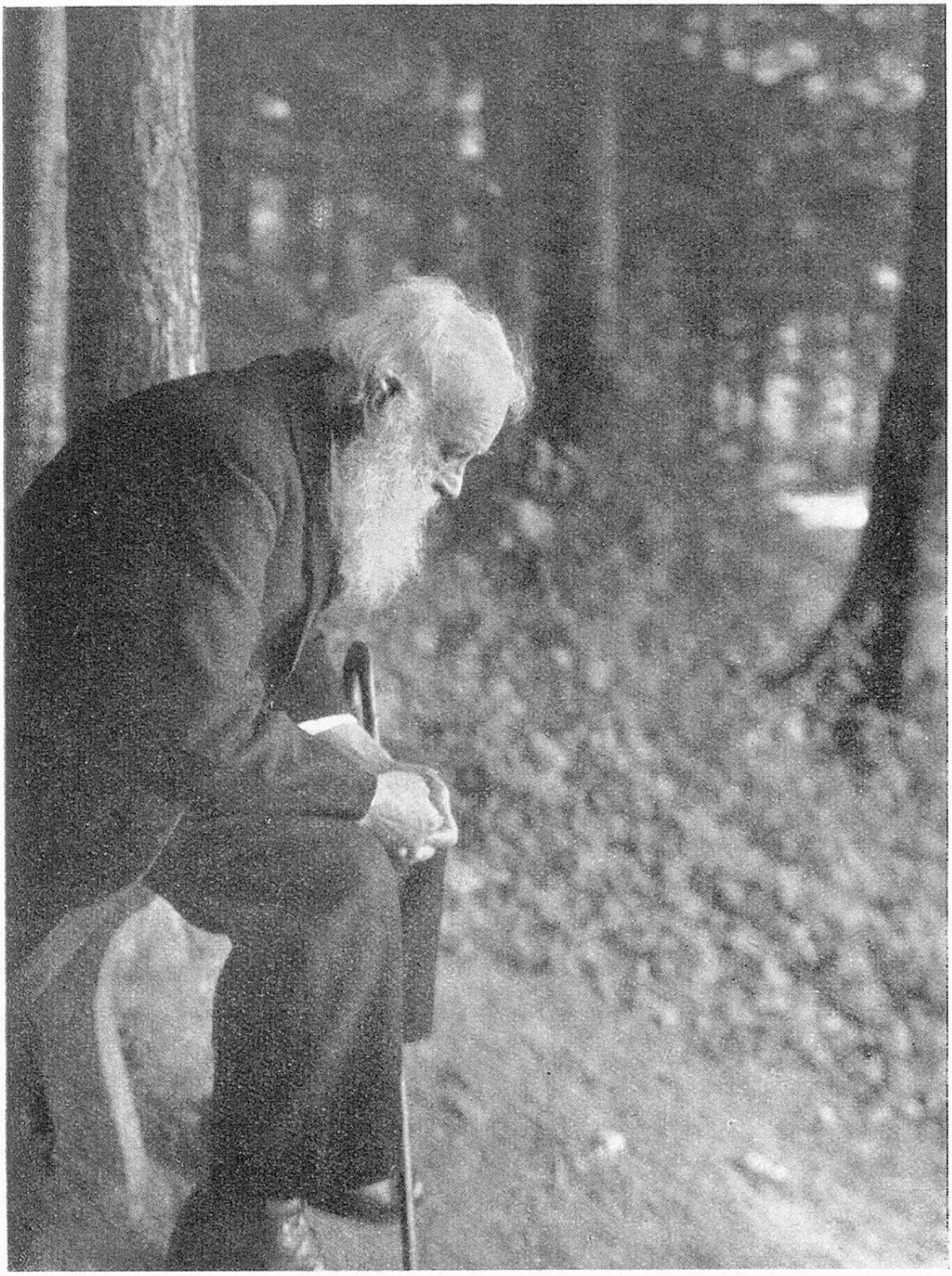
Immer enger wird der Kreis
mit dem Älterwerden.
Schwanden nicht schon hin dem Greis
manche Weggefährten?
Keine Ferne lockt ihn mehr;
Glänzendes wird trüb und leer.

Immer näher, immer dichter,
Immer tiefer, immer schlichter,
bis des Lebens bunter Traum
schrumpft zum kleinsten, dunkeln Raum.

Doch des Herzens Kreis soll weit,
immer weiter werden,
von der eignen Schwächlichkeit
zu der Welt Beschwerden,
von den Wünschen ohne Ruh
Ewigkeitsgedanken zu.

Immer tiefer, immer schlichter,
aber freier, aber lichter,
bis der Punkt, den man verschweigt,
nur des Lichtes Eingang zeigt.

Margaretha Schwab-Plüss.



Albert Steiner, Am Ziel.